**Erfahrungsbericht Carlos III**

Ich hatte das große Glück mein Erasmus – Aufenthalt in der wunderschönen Stadt Madrid verbringen zu dürfen.

**Zum Wohnen:**

Die Uni selbst ist nicht in Madrid, sondern in Getafe – einem Vorort von Madrid. Das bedeutet wer in Madrid wohnt muss täglich eine halbe Stunde im Zug verbringen und die Uni selbst ist auch 10 Minuten von der Station entfernt. Ich würde trotzdem jedem DRINGENDST empfehlen sich ein Zimmer in Madrid selbst zu suchen. Ihr werdet ziemlich schnell viele Leute kennenlernen, sodass man eigentlich nie alleine mit dem Zug fährt und dadurch die Zeit gefühlt viel schneller vergeht! Hauptgrund für meine Empfehlung ist, dass Getafe eben nur ein Vorort und eher ziemlich langweilig und trostlos ist. Da die Züge leider auch nur bis Mitternachts fahren, mussten alle die in Getafe wohnten vorher organisieren wo sie schlafen oder bis 6 warten. Viel billiger sind die Zimmer in Getafe auch nicht und alle meine Bekannten die in Getafe gewohnt haben, haben das sehr sehr schnell bereut.

Ich empfehle auch noch sich erst in Madrid auf Wohnungssuche zu begeben um keine unangenehmen Überraschungen zu erleben. Hierbei ist neben den altbekannten und bereits empfohlenen Seiten vA diverse Facebookseiten zu empfehlen (einfach danach suchen – zB Erasmus Madrid 20xx/20xx)

**Zur Stadt selbst:**

Ich denke Madrid ist so ziemlich die perfekte Stadt für einen Erasmus Aufenthalt. Es gibt wahnsinnig viel zu tun und die Stadt hat eine unglaubliche positive Atmosphäre. Es ist großartig sich mit Freunden einfach in den gigantischen Park Retiro zu setzen oder auf eine Copa in das Stadtviertel Malasaña zu gehen.

Es gibt ein reichhaltiges kulturelles Angebot welches Studenten sehr billig oder meist sogar gratis nutzen können. Auch für die Abendgestaltung bietet Madrid einiges, sodass euch nie langweilig werden wird ;)

**Zur Uni:**

Die rechtswissenschaftliche Fakultät befindet sich auf einem sehr großen Campus in Getafe. Der Campus beherbergt ein eigenes Fitnesscenter, Fussballplätze uvm..

Der Uni-Alltag schaut anders aus als in Wien. Die Kurse finden jeweils 2mal die Woche statt an denen Anwesenheitspflicht herrscht. Die Klassen sind auch sehr klein gehalten – es sind kaum mehr als 15-20 Leute pro Kurs und ihr werdet einige Leute in mehreren Kursen sehen. Die Unterrichtssprache ist hauptsächlich Spanisch – mit der Zeit stellte dies jedoch kein großes Problem dar. In den Kursen werden auch meist Hausarbeiten bzw. Referate verlangt. Diese sind aber leicht zu meistern und meist eine Hilfe für die anschließende Prüfung. Leider gibt es für die meisten Fächer nur 3-6 ECTS, was dazu führt, dass ihr einige Kurse belegen müsst.

Was ich auf alle Fälle noch loswerden möchte:

Nicht vergessen Ausflüge bzw. Reisen zu unternehmen! Madrid liegt mitten im Herzen Spaniens und bietet die Möglichkeit das ganze Land schnell und günstig zu bereisen – eine Möglichkeit die man sich keinesfalls entgehen lassen sollte!

Wenn ihr Madrid bzw. die Carlos III als eurer Erasmusziel wählt macht ihr gar nichts falsch. Ich hab mich in der Universität immer sehr gut aufgehoben gefühlt und die Stadt hat mir das beste Semester meines Lebens ermöglicht.